

Abteilungsversammlung am 18.07.2008

Zunächst sei allen unseren aktiven Schiedsrichtern gedankt, die in der abgelaufenen Saison der Basketballabteilung, wenn auch teilweise nur mit Einschränkungen, zur Verfügung standen und damit einen wertvollen Beitrag zum Spielbetrieb beigetragen haben.

Einige Zahlen und Fakten:

- | | | |
|---|---|----------------|
| ➤ | Ansetzungen auf Vereinsebene: | ca. 110 Spiele |
| ➤ | Ansetzungen im BVSH-POOL: | ca. 40 Spiele |
| ➤ | Ansetzungen im RLN Bereich: | Kai |
| ➤ | Aktive SR in der abgelaufenen Saison: | 28 |
| ➤ | davon im BVSH POOL oder RLN Pool | 7 |
| ➤ | davon LSE im 2. Jahr (mit Verlängerung, da Lehrgang ausgefallen): | 5 |
| ➤ | LSE neu ausgebildete | 8 |

Letztlich ist aber der Blick zurück eher nebensächlich, vielmehr muss uns die zukünftige Gestaltung der SR-Aufgaben beschäftigen und hierbei geht es um **folgende zentrale Fragen:**

- Was werden wir (die Trainer, die Teams, jeder einzelne) tun, um ernsthaft interessierten SR-Nachwuchs zu finden, der länger als 1-2 Jahre zur Verfügung steht?
- Wie sieht die Auswahl und Anwerbestrategie der Trainer oder weiterer Personen aus, um geeignete Kandidaten bereit zu stellen?
- Welche möglichen, zusätzlichen Anreize kann oder soll es geben, um die SR-Tätigkeit attraktiver zu machen?
- Warum findet diese Aufgabe zu wenig Anerkennung im Verein und innerhalb der Teams?
- Wer hat bringt eigene Motivation mit, um als SR höherklassig zu pfeifen und seine Leistung stetig zu verbessern?

Warum stellen sich diese Fragen?

1. In der BB Abteilung von LT gibt es ca. 200 aktive Sportler, die BB spielen wollen, aber nur 25 SR.
2. Es mangelt an Konstanz und Bereitschaft die SR Aufgabe längerfristig qualitativ gut auszufüllen. Bei LT ist die Quote derjenigen, die die Einstiegslehrgänge besuchen und nach einem Jahr wieder aussteigen bzw. den LSD Lehrgang nicht bestehen, übermäßig hoch.
3. Die gemeldeten Teams der LT ‚verursachen‘ ca. 260- 280 Spiele im lfd. Spielbetrieb und müssen dementsprechend, als großer Verein, selbst viele Spiele leiten (SR).
4. In unserer Abt. vermitteln ca. 10-12 qualifizierte Trainer und Übungsleiter das Basketballspiel und setzen ihren Fokus verstärkt auf Leistungsorientierung – die Organisation von Spielbetrieb (Spielplan) und SR-Organisation ist auf 2 Personen begrenzt.
5. Das Thema Kampfgericht und Schiedsrichtern wird hierbei nur als lästige Nebensache empfunden („einer muss es ja machen“).
6. Dem SR-Organisator fehlt oftmals die notwendige Unterstützung, sowohl die SR selbst (Eigenverantwortung, Bereitschaft Anfragen zu beantworten, Teilnahme an Lehrgängen, Ersatz für Kollegen stellen) als auch die Trainer (es gibt Ausnahmen!).
Beispiel: an dem gestern in Lübeck abgehaltenen SR –Fortbildungslehrgang (Pflichtveranstaltung für alle SR) nahmen von 28 SR ganze 12 teil. Rechnet man noch 4 Pool-Kollegen hinzu, die ohnehin einen eigenen Lehrgang besuchen, fehlen 12 SR die Fortbildung!

7. Ab letzter Saison ist bereits eine Reduzierung der ‚alten, erfahrenen‘ Kräfte zu verzeichnen, die aber benötigt werden, um den Nachwuchs in ihre ersten 2 Jahre zu begleiten (Punkteregelung BVSH). Dieser Trend setzt sich fort, so dass schon in spätestens 2 Jahren der heutige Nachwuchs die ‚erfahrene Riege‘ bilden muss!??
8. Hinzu kommt, neben der fehlenden eigenen Motivation für die Sache, das gerade fertig ausgebildete SR den Verein verlassen – hierbei gehen die Ausbildungskosten ebenso verloren, wie die gerade investierte Zeit und Mühe einzelner, einen Nachwuchs-SR über die 2-stufige Ausbildung überhaupt in die Lage zu versetzen, ein Spiel allein zu pfeifen.

Für die kommende Saison gelten folgende Festlegungen:

- Jedes Team ist für die erforderliche Punkte- und Kopfanzahl der SR selbst verantwortlich (siehe Abt.-Beschluss aus letztem Jahr)
- Eine Regel, wonach jeder SR ‚nur‘ 5 Spiele pfeifen muss und damit seine Pflicht und Schuldigkeit erfüllt hat, existiert nicht.
- Der Spielbetrieb ist von Sep. bis Ende März sicherzustellen, d.h. dass jeder SR in dieser Zeit für Ansetzungen zur Verfügung steht (Berücksichtigung finden, wie immer, eigene Spiele des Teams).
- Die Eigenverantwortung beginnt mit der versendeten /veröffentlichten SR-Ansetzung: Ab diesem Zeitpunkt bin ich als SR in der Pflicht, diese entweder wahrzunehmen oder mir adäquaten Ersatz zu besorgen. Medien hierfür sind: eine gültige, funktionierende und regelmäßig abgerufene Email-Adresse sowie die Internetseite der Luebeck-Lynx. Eine kurzfristige Mailabsage ‚hab ich nicht gesehen‘ oder ‚da hab ich doch ein Spiel‘ lasse ich nicht mehr gelten. Im Zweifel fällt das Spiel aus und LT muss dafür zahlen!!

Organisatorisches für die kommende Saison:

Aufgabenteilung im SR-Wesen in der kommenden Saison 2008/ 2009

Aufgaben Matthias:

- Verfügbarkeitsabfragen aus dem BVSH durch Bezirksansetzer
- SR Ansetzungen für LT
- Umbesetzungen (bei Absagen, Spielverlegungen, etc.)
- SR-Meldung an den BVSH zu Saisonbeginn

Aufgaben Kai:

- ‚Werben und Einfordern‘ von SR Kandidaten für LSE-Ausbildung
- Anmeldung der Lehrgänge LSE und LSD
+ Organisation von Fahrt und Unterkunft wenn erforderlich
- Bereitstellung und Meldung eines Fortbildungstermins an den BVSH (auf Anfrage)
- Sicherstellung der Teilnahme aller LT-SR an den regulären Fortbildungen
- Organisation der Prüfungsspiele (Terminvorschläge an M. Pahl, Information an den Prüfling, etc.)
- Einfordern der frühzeitigen Bekanntgabe von SR-relevanten Terminen (Lehrgänge, Fortbildung, etc.) beim BVSH zur besseren vereinsinternen Planung

Termine:

- Saisonvorbereitung für alle SR:
 - Termin: **Montag 25.08.2008** um 19.00Uhr bei LT
- Saisonvorbereitung für alle LSE-SR:
LT-interne Fortbildung mit Praxisteil:
- Termine:

Fr. 28.08.2008	LT-Halle	18.30h – 20.00h
Do. 04.09.2008	HSH	18.00h – 20.00h (20.30h)
Do. 11.09.2008	HSH	18.00h – 20.00h (20.30h)
Do. 18.09.2008	HSH	18.00h – 20.00h (20.30h)
Do. 25.09.2008	HSH	18.00h – 20.00h (20.30h)

Zeit für Veränderung sowie Umdenken mit tatkräftiger Unterstützung von allen, ist angesagt!

Eure SR-Koordinatoren Kai und Matthias